

NEUTOL LIQUID WA



Hochwertige Entwicklerkonzentrate, die nach Verdünnen mit Wasser gebrauchsfertig und für die Verarbeitung in Schale, Trommel und Walzen-transportmaschinen geeignet sind.

Neutral- bis warmschwarzer Bildton. Rasches Anspringen, hohe Empfindlichkeitsausnutzung und gute Schleiersicherheit sind die besonderen Qualitätsmerkmale der Entwickler. Eine spezielle Kalkstabilisierung verhindert auch bei sehr hohem Durchsatz die sonst bei Flüssigentwicklern beobachtete Trübung.

Ansatzvorschriften

Das Entwicklerkonzentrat wird mit Wasser von ca. 30 °C auf das gewünschte Endvolumen aufgefüllt und gut durchgemischt. Der Entwickler ist nach Abkühlen auf die Arbeitstemperatur gebrauchsfertig. Das Konzentrat sollte nach der Entnahme von Teilmengen nicht in der Kunststoff-Flasche aufbewahrt sondern in eine hochgefüllte Glasflasche umgefüllt werden.

Normalverdünnung (1 + 7): Diese Verdünnung ist zu empfehlen, wenn der Entwickler über einen längeren Zeitraum bei geringem Tagesdurchsatz verwendet wird. Ein Nachfüllen mit gleicher Lösung ist nur erforderlich, wenn der Schaleninhalt nicht mehr ausreicht.

Sparverdünnung (1 + 11): Die Sparverdünnung ist besonders wirtschaftlich, wenn ein großer Tagesdurchsatz anfällt und sich der Schaleninhalt rasch erschöpft. Die Sparverdünnung ist zwar weniger haltbar (nicht länger als ein Tag), ermöglicht aber eine noch bessere Ausnutzung der Ergiebigkeit und damit besonders niedrige Kosten. Im Interesse einer guten Arbeitskonstanz sollte die verschleppte Entwicklermenge mehrmals am Tag durch Nachfüllen mit gleicher Menge Frischlösung ausgeglichen werden.

Hinweise: Warmtonentwickler müssen -besonders bei der Verarbeitung von Barytpapieren- zwingend mit einem Stoppbad vor der Fixage kombiniert werden da sich sonst Schlieren bilden können.

Haben sich bei zu kühler Lagerung Kristalle im Konzentrat abgeschieden, so müssen die ungelösten Anteile in der für den Ansatz vorgeschriebenen Wassermenge restlos aufgelöst werden. Lagerungstemperaturen über 30 °C sind zu vermeiden.

Verdünnungen

Konfektionierung	Konzentrierte Vorratslösung 1 + 3	Normal-Verdünnung 1 + 7	Spar-Verdünnung 1 + 11
1,25 Liter (für 10 - 15 Liter)	5 Liter	10 Liter	15 Liter
5 Liter (für 40 - 60 Liter)	20 Liter	40 Liter	60 Liter

Der Inhalt des Kunststoffkanisters (für 40 - 60 Liter Lösung) kann je nach Bedarf auch in Teilmengen entnommen werden.

Dichtewerte frisch angesetzter Lösungen (bei 20 °C):
 Normalverdünnung 1 + 7 = 1,050 – 1,056
 Sparverdünnung 1 + 11 = 1,034 – 1,040

Verarbeitung in Schalen, Trommeln und Walzen-transportmaschinen* (Normalverdünnung 1 + 7)

Papier- typ	Entwicklungszeiten* in Sek. bei 20 °C	25 °C	30 °C	Ergiebigkeit pro Liter
PE	60 ± 10	45 ± 10	30 ± 10	117 Blatt 17,8 x 24 cm (= ca. 5 m ²)
Baryt	90 ± 10	60 ± 10	45 ± 10	abhängig von der Flüssigkeitsaufnahme

* Regenerierung in Walzentransportmaschinen: ca. 350 ml/m² Frischlösung, Verdünnung 1 + 7.

Verarbeitung in Schalen und Trommeln (Sparverdünnung 1 + 11)

Papier- typ	Entwicklungszeiten in Sek. bei 20 °C	25 °C	30 °C	Ergiebigkeit pro Liter
PE	90 ± 10	60 ± 10	45 ± 10	94 Blatt 17,8 x 24 cm (= ca. 4 m ²)
Baryt	120 ± 10	90 ± 10	60 ± 10	abhängig von der Flüssigkeitsaufnahme

Die Belichtungszeiten sind so einzustellen, daß die Papiere in der angegebenen Zeit ausentwickelt sind. Längere Entwicklungszeiten sind in der Regel unkritisch.

Haltbarkeit

Konzentrat (in der Originalverpackung)

Normalverdünnung 1 + 7

Sparverdünnung 1 + 11

2 Jahre in der ungeöffneten Originalverpackung. Nach dem Anbruch möglichst in eine hochgefüllte Glasflasche umfüllen. ggf. Glasmurmeln einwerfen bis alle Luft entwichen ist.
 etwa eine Woche in hochgefüllten Flaschen ohne Luft.

etwa ein Tag. Nach Gebrauch werfen und nicht aufheben.